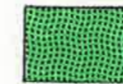


Zeichenerklärung

1. Grünflächen
§ 9 (1) 15 BauGB
 - 1.1 Grünfläche
privat
2. Sonstige Planzeichen u. Festsetzungen
 - 2.1 Umgrenzung der Flächen,
die von der Bebauung frei-
zuhalten sind
§ 9 (1) 10 BauGB

Sichtflächen
Anpflanzungen und Einfrie-
digungen max. 0,80 m hoch
 - 2.2 Von der Bebauung freizu-
haltende Schutzflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)
- Abstandsfläche zum Wald
wegen Feuergefahr und
Windbruch -



GP



SF



W

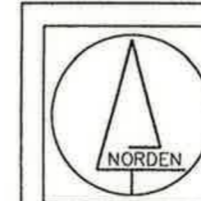
RHEIN-NECKAR-KREIS



Gemeinde
Gaiberg

Bebauungsplan

Rechts der Heidelberger Straße 4. Änderung



Maßstab
1:500

Aufgrund der §§ 1-4, 8 und folgende des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S.2253), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau in der Fassung vom 23.01.90 (BGBl. I S.132), BauGB und BauNVO zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), sowie des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. 1983 S.577) in Verbindung mit den §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8.8.1995 (GBl. 1995 S. 617)

Planzeichen gemäß §§ 1-3 PlanzV vom 18.12.1990

Aufstellung Die Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.	am	12.07.95
Bekanntmachung Der Aufstellungsbeschluß für den Bebauungsplan wurde gem. § 2(1) BauGB ortsüblich bekanntgemacht	am	04.08.95
Bürgerbeteiligung Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele u. Zwecke der Planung gem. § 3(1) BauGB öffentl. dargelegt.	am	07.08.95
Bebauungsplanentwurf Nach der Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentl. Belange hat der Gemeinderat dem Entwurf zugestimmt.	am	15.11.95
Öffentliche Auslegung Der Entwurf des Bebauungsplanes mit beigefügter Begründung hat nach ortsüblicher Bekanntmachung für die Dauer eines Monats gem. § 3(2) BauGB ausgelegt.	am von bis	24.11.95 04.12.95 05.01.96
Eingeschränkte Beteiligung nach § 3(3) BauGB Fristablauf	am	
Satzung Die Gemeinde hat den Bebauungs- plan gem. § 10 BauGB nach Prü- fung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen als Satzung be- schlossen.	am	14.02.96

Den o.a. Verfahrensablauf sowie die Übereinstim-
mung der Ausfertigung mit den hierzu ergangenen
Beschlüssen des Gemeinderates bestätigt:



der Bürgermeister

Für die Erarbeitung des Planentwurfes und die Ausar-
beitung des Bebauungsplanes

INGENIEURBÜRO
Gerhard **WEESE** *y. keen*
69181 Leimen, Im Schilling 4, 14.02.96

Ausgestellt am 14. Feb. 1996



der Bürgermeister

Anzeige- bzw. Genehmigungsmerk
Keine Beanstandungen

gemäß § 11 Abs. 3 BauGB/
§ 73 Abs. 5 und 6 LBO

Heidelberg, den 24. Mai 1996

Landratsamt
- Baurechtsamt -



Durch ortsübliche Bekanntmachung am 14.6.96
ist der Bebauungsplan am Tage der Veröffentlichung ge-
mäß § 12 BauGB rechtsverbindlich geworden.



der Bürgermeister